



Angela Inselkammer
Präsidentin des Bayerischen Hotel-
und Gaststättenverbandes e.V.

Verleihung der
Goldenen Bieridee 2019

Löwenbräukeller, München

16. Mai 2019

an die

Tucher Bräu GmbH & Co KG

Sehr geehrter Herr Butz,

Nürnberg ist seit Jahrhunderten eine bedeutende Braustadt. Lange vor dem Erlass des Bayerischen Reinheitsgebotes gab es in Nürnberg bereits zwischen 1303 und 1310 ähnliche Regelungen zur Bierbereitung in vereinfachter Form. Auch der Bierpreis und die Biersteuer waren festgeschrieben.

In Nürnberg wurde das untergärige Rotbier und seit 1530 auch das obergärige weiße Bier gebraut. Herstellung und Vertrieb wurden vom Rat der freien Reichsstadt streng überwacht.

Eng mit der Brautradition der Stadt verknüpft sind die historischen Felsengänge, die teilweise bis zu vier Stockwerke tief in den Nürnberger Burgsandstein getrieben wurden und heute wie damals als kühle Lagerstätte für Nürnberger Bier dienen. Auch der Nürnberger Hopfenmarkt zeugt von einer bewegten und florierenden Braugeschichte der Stadt.

Im Jahr 1597 gab es in Nürnberg 35 Rotbier- und 11 Weißbierbrauereien.

Das 1672 gegründete städtische Weizenbrauhaus übernahm 1855 die Tucher-Familie und baute ihr Biergeschäft sukzessive aus. 1880 war Nürnberg führend im bayerischen Bierversand und es brauchte größere und mit der neuesten Technik, der Dampfmaschine, ausgestattete Braustätten. Das 1899 am Schillerplatz errichtete Sudhaus war ein imposantes Zeichen der Größe und des Stolzes des Tucher Brauherren zu dieser Zeit. Nur noch wenige dieser um die Jahrhundertwende errichteten Brauereibauten sind heute in Bayern noch in Betrieb.

Als die Brauerei 2011 umsiedelte und das gesamte Brauereigelände abgebrochen wurde, blieb das Sudhaus - ein denkmalgeschützter Klinkerbau und Wahrzeichen der Brauerei - als einziges Gebäude stehen.

Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wurde das historische Sudhaus am Schillerplatz am 23. April 2018, dem Tag des Bieres, offiziell wieder eröffnet. Damit kehrte die Tucher-Brauerei nicht nur zu ihren Wurzeln im Nürnberger Norden zurück. Aus dem im Stil der Jahrhundertwende aufwendig und liebevoll sanierten Gebäude kommt jetzt auch eine alte, neue Nürnberger Bierspezialität: Das klassisch im Holzfass gelagerte ORIGINAL NÜRNBERGER ROTBIER.

Mit vielen Ideen, mit viel Liebe zum Detail bei der Auswahl der verwendeten Materialien, aber insbesondere mit viel Herzblut haben Sie, Herr Butz, dem Baudenkmal neues Leben eingehaucht. Sicherlich hätte es viele andere Möglichkeiten gegeben, das Gebäude nach den Vorgaben des Denkmalschutzes zu erhalten. Darum ging es Ihnen aber nicht. Sie wollten, dass das Tucher-Sudhaus

ein Sudhaus bleibt und die Nürnberger den Schillerplatz, an dem es seit Jahrzehnten nach Maische und Treber roch, weiterhin mit der Nürnberger Brautradition verbinden. Die viel zitierte bayerische Bierkultur braucht solche Leuchtturmprojekte in denen das Gefühl und das Herz des Bayerischen Bieres erlebbar gemacht werden.

Heute zelebrieren Sie im „Alten Sudhaus“, der einzigen verbliebenen historischen Braustätte Nürnbergs, die Nürnberger Biergeschichte. Im Keller wurde ein Lagerkeller mit Eichenholzfässern angelegt, in dem das traditionelle Nürnberger Rotbier, aber auch ein handwerklich gebrautes Helles acht Wochen reifen können.

Soviel Engagement fürs Produkt wird jedoch nur gewürdigt, wenn es auch erlebbar ist. Bei Führungen und begleiteten Bierverkostungen stehen die Türen des lebendigen Denkmals offen. Wer hier eintaucht in die Welt aus Hopfen und Malz, der spürt, dass Bier mehr als ein Getränk ist. Die einzigartige Verbindung aus traditionellen Elementen wie die großen Kupferhauben der Sudgefäße umgeben von Ziegel- und Backsteinwänden aus der alten Brauerei, gekonnt beleuchtet und mit modernen Stahl-Glas-Konstruktionen ergänzt, erzählen die gleiche Geschichte wie das Rotbier, das bei der Führung direkt vom Eichenfass ins Glas fließt.

Eine wirklich gelungene Bieridee!

Der Bayerische Brauerbund und der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband verleihen der Tucher Bräu GmbH & Co KG für das **Tucher „Altes Sudhaus“** die Goldene Bieridee 2019.

Herzlichen Glückwunsch.

München, den 16. Mai 2019

- Es gilt das gesprochene Wort -